

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 55

FREITAG, DEN 14. JULI

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rönk – .....	1021	Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Wielandstraße – .....	1023
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Dorfgraben – .....	1021	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rückertstraße – .....	1023
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bei den Höfen – .....	1022	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wielandstraße – .....	1024
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Buschhagen – .....	1022	Vorlesungszeiten an der Universität Hamburg – Wintersemester 2024/2025 bis einschließlich Sommersemester 2026 – .....	1024
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ophof – .....	1022	Öffentliche Sielanlagen .....	1024
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schöneberger Straße – .....	1023		
Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Rückertstraße – .....	1023		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rönk –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Rönk (Flurstück 1818 teilweise), vom Tegelweg abzweigend und in einem Bogen bis zum Tegelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maß-

nahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 30. Juni 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1021

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Dorfgraben –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegeflächen Am Dorfgraben (Flurstücke 10592 teilweise und 11015 [5375 m<sup>2</sup>]), von Fabriciusstraße bis zur Bramfelder Chaussee verlaufend,

mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegefläche vor Haus Nummer 16, vom Wohnhof bis zum Flurstück 10710 verlaufend, welche neben der geplanten ÖPNV-Trasse liegt, wird auf den Fußgängerverkehr und zur Nutzung als Feuerwehrezufahrt beschränkt.

Die Widmung für die Wegefläche, welche von der Fabriciusstraße bis zum Rückhaltebecken und vor den Flurstücken 10656 und 10606 verläuft, einschließlich der zwei Durchgänge zwischen den Gewässerflächen, wird auf den Fußgängerverkehr und zur Nutzung als Feuerwehrezufahrt beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. Juni 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1021

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bei den Höfen –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Bei den Höfen (Flurstück 273 [5531 m<sup>2</sup>]), von Denksteinweg bis Öjendorfer Damm verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 29. Juni 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1022

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Buschhagen –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Buschhagen (Flurstück 1820 [1497 m<sup>2</sup>]), von Rönk bis Tegelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 30. Juni 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1022

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ophof –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Ophof (Flurstück 1819 teilweise), von Rönk bis Tegelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 30. Juni 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1022

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schöneberger Straße –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Schöneberger Straße (Flurstück 3797 teilweise), vor Haus Nummern 13a bis 23a verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juli 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1023

### **Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Wielandstraße –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegene öffentliche Wegefläche Wielandstraße (Flurstück 388 teilweise), hinter der Wendekehre liegend und bis zur Wandsbeker Chaussee verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juli 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1023

### **Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Rückertstraße –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegene öffentliche Wegefläche Rückertstraße (Flurstück 392 teilweise), hinter der Wendekehre liegend und bis zur Wandsbeker Chaussee verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juli 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1023

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rückertstraße –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegenen Verbreiterungsflächen Rückertstraße (Flurstück 392 teilweise), vor Haus Nummern 2 und 3 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. Juli 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1023

## Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wielandstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegene Verbreiterungsfläche Wielandstraße (Flurstück 388 teilweise), Haus Nummern 1-3 gegenüberliegend verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. Juli 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1024

## Vorlesungszeiten an der Universität Hamburg – Wintersemester 2024/2025 bis einschließlich Sommersemester 2026 –

Das Präsidium der Universität Hamburg hat mit Beschluss vom 26. Juni 2023 die Vorlesungszeiten an der Universität Hamburg für den Zeitraum Wintersemester 2024/2025 bis einschließlich Sommersemester 2026 nach § 110 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), festgesetzt:

Wintersemester 2024/2025:	1. Oktober 2024 bis 31. März 2025
Erster Vorlesungstag:	14. Oktober 2024
Letzter Vorlesungstag:	1. Februar 2025
Weihnachtsferien:	
Letzter Vorlesungstag:	21. Dezember 2024
Erster Vorlesungstag:	6. Januar 2025
Sommersemester 2025:	
	1. April 2025 bis 30. September 2025

Erster Vorlesungstag: 7. April 2025

Letzter Vorlesungstag: 19. Juli 2025

Himmelfahrt/Pfingsten:

Letzter Vorlesungstag: 24. Mai 2025

Erster Vorlesungstag: 2. Juni 2025

Wintersemester 2025/2026: 1. Oktober 2025  
bis 31. März 2026

Erster Vorlesungstag: 13. Oktober 2025

Letzter Vorlesungstag: 31. Januar 2026

Weihnachtsferien:

Letzter Vorlesungstag: 20. Dezember 2025

Erster Vorlesungstag: 5. Januar 2026

Sommersemester 2026: 1. April 2026  
bis 30. September 2026

Erster Vorlesungstag: 6. April 2026

Letzter Vorlesungstag: 18. Juli 2026

Himmelfahrt/Pfingsten:

Letzter Vorlesungstag: 9. Mai 2026

Erster Vorlesungstag: 18. Mai 2026

Hamburg, den 28. Juni 2023

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1024

## Öffentliche Sielanlagen

### Aufhebung II/23

Gemäß § 4 Absatz 4 des Hamburgischen Abwassergesetzes in der Fassung vom 24. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 258, 280), zuletzt geändert am 23. Januar 2018 (HmbGVBl. S. 19, 27), werden folgende Sielanlagen aufgehoben:

#### **Bezirk Altona, Ortsteil Altona-Altstadt**

Mischwassersiel in der Louise-Schröder-Straße von Weg Nobistor etwa 80 m nach Osten.

Die Aufhebungsverfügung sowie die Begründung und der Lageplan können in der Zeit vom 14. Juli 2023 bis 14. August 2023 in der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, Zimmer E.1.002, 20539 Hamburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Aufhebungsverfügung gilt mit Ende der Auslegfrist als allen gegenüber bekannt gemacht.

Gegen diese Aufhebungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Widerspruch erhoben werden.

Hamburg, den 14. Juli 2023

**Hamburger Stadtentwässerung**

Amtl. Anz. S. 1024



# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 253-23 IE**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Grundschule, Appelhoff 2, 22309 Hamburg  
Bauftrag: Maler  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 72.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. November 2023;  
Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
28. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Juli 2023

**Die Finanzbehörde** 1013

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 263-23 CR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Energetische Optimierung u. Sanierung der Dreifeidspörthalle kein Neubau bzw. Ersatzbau, Lise-Meitner Gymnasium, Knabeweg 3, 22549 Hamburg  
Bauftrag: Fliesen  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 76.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2023;  
Fertigstellung: ca. April 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
28. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Juli 2023

**Die Finanzbehörde** 1014

### Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Deutschland  
+49 40427901539  
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22527 Hamburg
- f) Maßnahme: Hagenbeckstraße Sportplatzbau  
Leistung: Hagenbeckstraße Sportplatzbau  
Vergabe-Nr.: **BAM\_VOB\_48-BöT/2023**

- Hagenbeckstraße Sportplatzbau  
Sportplatzbauarbeiten  
Herstellung von elastifizierenden Tragschichten und Einbau von Kunststoffrasen auf insgesamt drei Spielfeldern (davon eines für Hockey, zwei für Fußball).
- g) siehe Vergabeunterlagen
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Beginn: 4. Oktober 2023,  
Ende: Ende 2023
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/04c0af6f-1aa5-4d30-acea-419c136fa5cd>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
20. Juli 2023, 11.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Juli 2023, 00.00 Uhr  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Bieter und Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ ist mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen unterschrieben zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –  
Dezernent D4  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Tel.: +49 42854342122  
Fax: +49 42790838

Hamburg, den 10. Juli 2023

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

1015

## Gerichtliche Mitteilungen

### Aufgebot

420 II 6/23. Frau **Ninfa Elsner**, Mecklenburger Landstraße 2, 23570 Lübeck und Herr **Horst Elsner**, Mecklenburger Landstraße 2, 23570 Lübeck, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Bergedorf, Blatt 8548, in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld über 7.000,- Euro. Eingetragener Berechtigter: BHW Bausparkasse AG, Hameln. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. September 2023 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Hamburg, den 28. Juni 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Bergedorf**  
Abteilung 420

1016

### Terminsbestimmung:

616 K 7/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Montag, 28. August 2023, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal B 0.04, Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1 (Haus B), 21073 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wilhelmsburg Gemarkung Wilhelmsburg, Flurstück 10475, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Langenhövel 31, 432 m<sup>2</sup>, Blatt 9073.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück Langenhövel 31, 21109 Hamburg, ist mit einem Einfamilienhaus (eingeschossig; nicht unterkellert; Baujahr vermutlich etwa 1960, vermutlich mit späteren Erweiterungen), einem Gartenschuppen und einem offenen Unterstand (Garage) bebaut. Nutzfläche (durch die zu geringe lichte Höhe handelt es sich um eine Nutzfläche und nicht um Wohnfläche): rd. 89 m<sup>2</sup>. Ei-

gennutzung durch einen Miteigentümer.

Verkehrswert: 263.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. Juli 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Harburg**  
Abteilung 616

1017

### Terminsbestimmung:

717 K 16/22 . Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 22. September 2023, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wandsbek Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 294/1000, Sondereigentums-Art Räumen der Wohnung, SE-Nummer 5, Sondernutzungsrecht Stellplatz Nr. 3, Blatt 13673, BV 1 an Grundstück Gemarkung Wandsbek, Flurstück 2060, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Rodigallee 20, 606 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Die 4-Zimmer-Wohnung mit Penthousecharakter

zu einer Größe von etwa 117 m<sup>2</sup> befindet sich im Staffelgeschoss eines im Jahr 2020 errichteten Mehrfamilienhauses. Beheizung über Gaszentralheizung, Warmwasser zentral über Heizung. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz in der Tiefgarage. Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermöglicht. Vermutlich wird das Objekt vom Verfahrensschuldner zu Wohnzwecken genutzt. Laut Hausverwaltung bestehen erhebliche Baumängel. Interessenten wird die Einsicht in das Verkehrswertgutachten empfohlen.

Verkehrswert: 640.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. Juli 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**  
Abteilung 717

1018

## Sonstige Mitteilungen

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VgV VV 036-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau und Abbruchmaßnahmen zur Neustrukturierung des Doppelschulstandortes Norderschulweg in Hamburg – Projektsteuerung und -leitung in Anlehnung an §§ 2 und 3 AHO, Heft Nr. 9

Kurzbeschreibung:

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange zu planen, zu bauen, zu unterhalten, zu bewirtschaften und die ca. 60 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m<sup>2</sup> und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m<sup>2</sup>.

In dieser Tätigkeit wurde GMH mit der teilweisen Neuorganisation des Standortes Norderschulweg beauftragt. Ursächlich für den Ersatz ist ein Brandschaden. Ziel ist es mit dem umfassenden Neubau den Raumbestand zu optimieren und moderne Pädagogik zu ermöglichen. Die Außenanlagen sind durch einen umfangreichen Baumbestand geprägt. Nach Abschluss der hochbaulichen Maßnahmen erfolgt die steuernde Sanierung der Außenanlagen. Des Weiteren sind die Neubauten durch Auflagen im B-Plan eingeschränkt.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 791.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags: 50 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnehmeanträge:

31. Juli 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

[einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

**TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 5. Juli 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sup>1019</sup>

### Gläubigeraufruf

Die Stiftung **MEDIALE** (c/o. T.W. Stiftung, Lehmweg 29, 20251 Hamburg) ist durch Beschluss des Vorstands vom 27. Februar 2023 sowie durch Genehmigung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg vom 13. März 2023 aufgelöst worden. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei der Stiftung anzumelden.

Hamburg, den 22. Juni 2023

**Der Stiftungsvorstand**

1020

### Gläubigeraufruf

Die Firma **Verwaltung Windpark Tangendorf G.m.b.H.** (Amtsgericht Hamburg, HRB 75935), Maschener Schützenstraße 14, 21220 Seevetal, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 22. Juni 2023

**Der Liquidator**

1021